

Prüfantrag STVV 26.10.2017: Feuerwehdrohne

Die STVV beauftragt den Magistrat zu prüfen, inwiefern eine Aufrüstung der Karbener Feuerwehr durch eine unbemannte Flugdrohne eine verbesserte Einsatzmöglichkeit unserer Feuerwehr bieten kann.

Demzufolge sollen Gespräche mit der ortsansässigen Feuerwehr über eine mögliche Anschaffung gesucht werden um den Bedarf zu ermitteln. Sofern diese Gespräche auf positive Resonanz stoßen, soll

vorbereitend zu den anstehenden Haushaltsberatungen ein Angebot zur Beschaffung einer Flugdrohne eingeholt werden.

Um eine flexible Einsatzmöglichkeit dieser Feuerwehdrohne gewährleisten zu können, sollen bereits in der Kostenermittlung Ausrüstungsoptionen wie Wärmebildkamera und Beleuchtungsscheinwerfer berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Aufgaben der Feuerwehr können mit hohen Gefahren verbunden sein.

Daher ist es wichtig, durch moderne Hilfsmittel breite und sichere Einsatzmöglichkeiten unserer Feuerwehr in Karben zu bieten.

Durch den Einsatz unbemannter Luftfahrtsysteme kann nicht nur im Brandfall das Risiko der Feuerwehrleute minimiert werden.

Drohnen mit Bildübertragung können z.B. Aufnahmen von sonst nicht zugänglichen Gefahrenorten liefern und hilfreich für eine bessere Lageerfassung des Einsatzgebietes sein, die schließlich der Einsatzleitung eine effizientere Koordinierung und Beurteilung des Einsatzes erlaubt.

Weitere Verwendungsmöglichkeiten sind beispielsweise bei der Ortung von Mensch und Tier oder der Erfassung von Gefahrenstoffgütern denkbar.

Eine Wärmebildkamera bietet zudem die Möglichkeit, einsturzgefährdete Gebäude risikoarm nach Glutnestern abzusuchen.



Mario Beck
Fraktionsvorsitzender